



Dein Beitrag zur Klimagerechtigkeit

Die Tabelle bietet eine Orientierung für die Höhe des persönlichen Beitrags als Ausgleich für Flugreisen. Der Einfachheit halber werden pauschal vier Kategorien vorgeschlagen.

Kategorie	Entfernung (Hin- und Rückflug) rund ...	Beispiele	Beitrag
Europa*	2.800 km	Wien – London, Berlin – Paris, Brüssel – Rom	20 €
Mittelstrecke	9.500 km	Europa – Senegal/ Togo, Europa – Kanarische Inseln	68 €
Transkontinental 1	14.500 km	Europa – Südafrika, Europa – New York City	105 €
Transkontinental 2	34.000 km	Europa – Südamerika, Europa – Australien	245 €

* Für Reisen unter 800 Kilometer (eine Strecke) sollten Flüge wenn möglich vermieden werden.

Für PKW-Reisen werden pauschal 5 € pro 1.000 Kilometer pro Fahrzeug vorgeschlagen.



Weitere Infos zum Klimafonds und Online-Spenden auf:

www.climatefund.nf-int.org

Kontakt:

Naturfreunde Internationale
Viktoriagasse 6/1 | 1150 Wien
+ 43 1 8923877
andrea.lichtenecker@nf-int.org
www.nf-int.org

Bankverbindung:

Naturfreunde Internationale
IBAN: AT 88 14000 05610 665 499
BIC: BAWAATWW

für Zahlungen aus Deutschland

(Spenden steuerlich absetzbar):
NaturFreunde Deutschlands e.V.
IBAN: DE32 6602 0500 0008 7070 00
BIC: BFSWDE33KRL

Verwendungszweck: **Naturfreunde Klimafonds**

Impressum:

Herausgeber: Naturfreunde Internationale | Redaktion: Christian Wagner | Text: Andrea Lichtenecker | Fotos: Archiv NFI, Naturfreunde Senegal, Naturfreunde Togo | Grafik: Hilde Matouschek, officina | Druck: gugler GmbH, Melk; UWZ 609; www.gugler.at | 10/2018



Höchster Standard für Ökoeffektivität.
Cradle to Cradle®-zertifizierte
Druckprodukte. Innovated by gugler.



greenprint*
Klimapositiv gedruckt



Chassis-Papier stammt aus nach:
FSC®-zertifizierten Wäldern
und kontrollierten Quellen
www.pefc.at



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens. gugler*print, Melk, UWZ-Nr. 609, www.gugler.at

**DEIN BEITRAG
ZUR KLIMA-
GERECHTIGKEIT!**



Solidarität leben!

Gemeinsam aktiv!

Der Naturfreunde Klimafonds

Fliegen schädigt unser Klima! Der Klimawandel hat in vielen Teilen der Welt schon heute dramatische Auswirkungen auf die Ökosysteme, die biologische Vielfalt und damit auch auf das Leben der Menschen. Verstärkt betroffen sind Länder des globalen Südens, deren Bevölkerung nur einen sehr geringen Anteil am globalen Flugverkehr hat.

Der Naturfreunde-Klimafonds bietet die Möglichkeit, als Ausgleich für Flug- und PKW-Reisen Klimaschutzprojekte der Naturfreunde in Afrika zu unterstützen und so einen persönlichen Beitrag zu mehr Klimagerechtigkeit zu leisten. Die Höhe der Zahlungen orientiert sich an den verursachten Treibhausgasemissionen.

Alle Zahlungen fließen zu 100 % in konkrete Projekte der Naturfreunde Afrika. Darüber hinausgehende Spenden sind willkommen!

Naturfreunde in Afrika

Viele afrikanische Länder sind vom Klimawandel besonders stark betroffen, weil in trockenen Regionen – wie beispielsweise der Sahel-Zone – die lebensnotwendigen Niederschläge noch weiter abnehmen. Zugleich ist die Bevölkerung gerade in ärmeren Ländern stark von der Landwirtschaft abhängig.

Durch die Zunahme von Dürreperioden verliert die Landbevölkerung oft ihre Lebensgrundlage und wird gezwungen, in die Städte abzuwandern. Doch auch dort sind kaum Zukunftsperspektiven gegeben, sodass mehr und mehr Menschen in der Hoffnung auf ein besseres Leben versuchen, nach Europa zu gelangen.

Die Naturfreunde sind in 15 afrikanischen Ländern vertreten und engagieren sich für eine nachhaltige Entwicklung. Im Mittelpunkt stehen Aktivitäten

gegen die Folgen des Klimawandels, die gemeinsam mit der Bevölkerung umgesetzt werden. Ein Beispiel sind Obstbaumpflanzungen, die die Lebenssituation in den Dörfern wesentlich verbessern: Das Obst kann von den Familien selbst genutzt und verkauft werden und die Bäume tragen dazu bei, dass die Ausbreitung der Wüste gestoppt wird.

Viele Projekte werden in Rahmen von Nord-Süd-Partnerschaften mit europäischen NaturfreundInnen durchgeführt, bei denen sich die Partner gegenseitig unterstützen und voneinander lernen. Naturfreunde-Reisen in afrikanische Länder ermöglichen ein persönliches Kennenlernen.

